



Rekordbeteiligung bei der 64. Kontiki-Konferenz in Erfurt

Mit 195 Teilnehmern konnte die Kontiki-Konferenz am 7./8. März 2019 in Erfurt eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Schwerpunkt der diesjährigen Frühlingstagung des Netzwerks Kontiki e.V. bildeten die Check-in-Check-out- bzw. Check-in-Be-out-Verfahren. Zum langjährigen Leitbild des elektronischen Ticketings in Deutschland gehört das Versprechen, dass der Kunde einfach losfahren kann, ohne sich um Tarife und Fahrkarten kümmern zu müssen und nach seinem Aussteigen der Preis automatisch gebildet wird.

Inzwischen gibt es zahlreiche CiCo- und CiBo-Projekte in Deutschland, überwiegend auf Smartphone-Basis. Solche Verfahren bieten auch neue Möglichkeiten der Datengewinnung und -auswertung sowie einer innovativen Tarifgestaltung. Vertreter von Verkehrsverbänden und -unternehmen aus Hamburg, Osnabrück, Soest und Köln berichteten über ihre aktuellen Projekte. Die Teilnehmer der Kontiki-Konferenz konnten über eine Fairtiq-Lab-App den Pilotversuch in den Straßenbahnen der Landeshauptstadt Erfurt selbst testen.

Der stellvertretende Direktor des MZK (Miejskiego Zakładu Komunikacji w Zielonej Górze) Robert Karwacki aus Zielona Gora informierte über die Smartcard- und Handybasierte entfernungsabhängige Tarifierung in der polnischen Stadt. Die Chefin der Erfurter Verkehrsbetriebe (EVAG) Myriam Berg stellte die Digitalisierungsprojekte ihres Unternehmen vor. Steffen Triebel von der EVAG und Markus Würtz vom Jenaer Nahverkehr berichteten über die aktuelle Einführung des eTickets in Mittelthüringen. Der Vorsitzende des Netzwerks Kontiki e.V. Horst Stammler verabschiedete die Teilnehmer mit dem Hinweis auf die 65. Konferenz, die am 23./24. Mai 2019 in Freiburg stattfindet. Die nächste Konferenz steht unter dem Motto „Multi-Channel - wie viele Apps verträgt der Markt?“.



Über Kontiki:

Kontiki e. V. ist im März 1998 in Dresden als „Arbeitskreis kontaktlose Chipkartensysteme für Electronic Ticketing“ gegründet worden. Der Name ist Programm: Für den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) wird das Wissen über neue Technologien und Anwendungen gebündelt, um multimodale interoperable Mobilitätsdienstleistungen zu fördern.

Kontiki versteht sich als Netzwerk für den Erfahrungsaustausch. Hier werden praxistaugliche und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen diskutiert und analysiert. Ausgangspunkt ist der ständige Dialog mit Mitgliedern und Konferenzteilnehmern aus Verkehrsunternehmen und -verbänden, aus Forschung und Industrie, Finanz- und Kreditgewerbe, Consulting und politischen Aufgabenträgern des ÖPV. Kontiki trägt – unter konsequenter Wahrung der System- und Produktneutralität – dazu bei, Prozesse und Abläufe permanent zu optimieren und so die Entwicklung von eTicketing und mTicketing, also Smart Ticketing, im öffentlichen Personenverkehr zu fördern.

Durch die Vernetzung aller Akteure des Smart Ticketing hat Kontiki einen ganzheitlichen Blick auf die aktuellen Themen und ermöglicht die Identifizierung und Diskussion neuer Innovationsschwerpunkte. Durch den Know-how-Austausch sollen optimale Rahmenbedingungen für neue elektronische Vertriebswege geschaffen werden, mit denen interoperable und multimodale Angebote möglich sind. Ein weiteres Anliegen besteht darin, Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen zur Nutzung moderner Vertriebswege zu motivieren. Kontiki hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Vorteile transparent zu machen und den Einsatz multimodaler Medien unter wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Aspekten zu unterstützen. Gemeinsam widmen sich die Mitglieder den vielfältigen Fragen und Herausforderungen, die der ÖPV in einer sich schnell verändernden Informationsgesellschaft zu bewältigen hat. Kontiki wirkt als Forum, in dem Aufgaben identifiziert und Lösungsperspektiven zur Diskussion gestellt werden. Dialog und fachlicher Austausch innerhalb des Netzwerks tragen dazu bei, Effizienz und Nutzen des Smart Ticketing transparenter zu machen.

Kontakt:

Kontiki Geschäftsstelle
Nikolaistraße 29
37073 Göttingen
office@kontiki.net
www.kontiki.net



BU: 64. Kontiki-Konferenz Erfurt, Ralf Nachbar, stellvertretender Vorsitzender Kontiki e.V.

